



# NACHHALTIGKEIT, MENSCH UND OLYMPIA

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- differenzieren zwischen unterschiedlichen Definitionen und Zielsetzungen des Begriffs „Nachhaltigkeit“
- erstellen ihr eigenes „Vier-Säulen“-Modell zur Nachhaltigkeit unter Einbeziehung der „Ressource“ Körper als Teil der Gesamtpersönlichkeit
- präsentieren ihre Definition für „Nachhaltigkeit für den Teilnehmer Olympischer Spiele“ (Zuschauer, Journalist, ...) als Ausgangspunkt für weitere Aufgaben zu Thematik
- finden eine als Arbeitsdefinition taugliche Nachhaltigkeitsdefinition
- recherchieren zum Themengebiet „Olympia“, auch in Kombination mit Schlagwortverknüpfungen
- diskutieren und eruieren zusammen mit ihrer Lehrkraft bzw. konstruieren eine Definition von „Mensch“, die zeitgemäß ist

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge

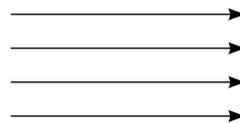
- Internetrecherche zur Nachhaltigkeit
  - Säulenmodelle unter Schlagwort „Nachhaltigkeit“ (Bildersuche)
  - [www.olympic.org/olympic-agenda-2020](http://www.olympic.org/olympic-agenda-2020) (Working Group „Sustainability and Legacy“)
- Lexikonarbeit
  - Lexikon der Nachhaltigkeit unter [www.nachhaltigkeit.info/suche/volltext/ergebnis\\_1.htm](http://www.nachhaltigkeit.info/suche/volltext/ergebnis_1.htm) (Nachhaltiger Sport – Lebensstil Berufszweige/Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung)
- Plakaterstellung für Modell

## 3. Methodisches Vorgehen für die Erarbeitung der Definitionen zur Nachhaltigkeit

Die STEX-Methode (Mischung und Austausch Stamm- und Expertengruppe)

### Stammgruppe

Ö Ö Ö Ö  
W W W W  
S S S S  
P P P P



### Expertengruppe

Ö W S P  
Ö W S P  
Ö W S P  
Ö W S P

→ Präsentation der Ergebnisse/Bestätigung der Kompetenzerwartungen



### Legende

Ö = Nachhaltigkeit in der Ökologie

Umwelt

W = Nachhaltigkeit in der Wirtschaft/

Industrie

S = Nachhaltigkeit in der Gesellschaft/

im Sozialen

P = Nachhaltigkeit in der Persönlichkeit

durch Olympia



# WAS BLEIBT NACH OLYMPIA FÜR DICH, WAS FÜR MICH?

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- nehmen zunächst die Aussagen als typische einer ehemaligen Weltklasseskirennläuferin auf und fördern dabei ihre Lesekompetenz
- entwickeln Empathie für die Sportlerin und nehmen beim Lesen Parallelen zwischen ihrem und dem Leben der Sportlerin wahr (Anhang 1)
- selektieren Begrifflichkeiten aus dem Text, die Olympische Spiele von anderen Wettkämpfen unterscheiden und leiten davon den Wert der Olympischen Spiele ab
- bewerten diese Begriffe auf Tauglichkeit und Nachhaltigkeit für das Leben von Maria Höfl-Riesch und auch ihr eigenes Leben
- finden noch weitere Werte, die sie selbst durch ihr (auf Wettkampf ausgerichtetes) Sporttreiben und allgemeines Leben entwickelt haben und schätzen

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge

→ siehe hierzu Material M2 und die zugehörigen Arbeitsaufträge

## 3. Methodisches Vorgehen für die Herausarbeitung von Nachhaltigkeit

- Partnerarbeit
- Lese- und Kommunikationsförderung (textgebundenes Arbeiten)
- Kontrast-/Konsensentwicklung



# OLYMPIA, DU UND DEINE GESUNDHEIT

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- erläutern die Absicht des ihnen demonstrierten Fotos als „Werbefoto“ für Körper und Olympia
- stellen einen Zusammenhang zwischen Foto und den Begriffen Körper, Athlet, Gesundheit her
- entwickeln eine kritische Betrachtungsweise im Umgang mit fotografischen Darstellungen „olympischer“ Körper, in ästhetischen wie unästhetischen „Szenen“
- ordnen die Dopingthematik und -problematik in ihre Überlegungen mit ein.

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge

- Impulsfragen für etwaige textgebundene Aufsätze/Collagen:
  - Schöne Körper – nachhaltige Körper: typisch olympisch?
  - Braucht Olympia schöne Körper?
  - Äußere und innere Schönheit – zugleich gesund?

## 3. Methodisches Vorgehen

- Diskussionsrunde
- Gruppenarbeit
- fächerübergreifende Projekt (z.B. Texte in Kunst umgesetzt, o.ä.)
- Recherche Agenda 2020 (Working Group 6 – „Protecting clean athletes“)



Die Impulsfragen können auch mithilfe folgender Online-Inhalte beantwortet werden:

- [www.welt.de/sport/olympia/gallery108400330/Olympia-Tattoos-erobern-die-Koerper-der-Sportler.html](http://www.welt.de/sport/olympia/gallery108400330/Olympia-Tattoos-erobern-die-Koerper-der-Sportler.html)
- [www.sueddeutsche.de/sport/sportler-und-ihre-koerper-echte-muckis-1.693066](http://www.sueddeutsche.de/sport/sportler-und-ihre-koerper-echte-muckis-1.693066)



# ENTWICKLUNG VON SCHÜLERFRAGEBÖGEN

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- informieren sich, falls notwendig, über die Olympischen Winterspiele in PyeongChang
- entwickeln eigene Fragen je nach Kenntnis- und Könnensstand mithilfe der Fragebogenvorlage (s.u.)
- übermitteln ihre Fragen in das andere Land (Südkorea ↔ Deutschland) bzw. erhalten Fragebögen aus dem anderen Land
- erweitern fächerübergreifend ihre Kenntnisse über die olympische Kultur des anderen Landes

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge

→ siehe hierzu Material M6 und die zugehörigen Arbeitsaufträge

## 3. Methodisches Vorgehen

- Einzelarbeit
- Medienkompetenzschulung durch Versand des erstellten Fragebogens
- internationale Kommunikation, Kommunikationssprache evtl. Englisch

# SCHATZSUCHE VON OLYMPISCHEN WORTEN UND WERTEN

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- schulen ihre Grundlagenausdauer, indem sie in extensiven Intervallen und/oder mit variablen Fortbewegungsformen zu den olympischen Stationen laufen
- kommunizieren und kooperieren, um die Stationsaufgaben zu lösen und weisen bestimmten Personen bestimmte, geeignete Aufgaben zu
- verbessern ihre Medienkompetenz durch Einsatz bestimmter Orientierungshilfen (z.B. Kompass, Mobiltelefon, ...)
- können ihre Laufanforderungen je nach individuellem konditionellen wie koordinativen Niveau differenzieren
- präsentieren ihr Stations- und Gesamtergebnis
- bauen die fünf kleinen „olympischen Schätze“ zu einem großen „Schatz“ in Form der Olympischen Ringe und ihrer Symbolkraft zusammen
- reflektieren kritisch über aktuelle olympische Werte

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge (vgl. Orientierungslauf)



- Läufe mit bestimmten Orientierungshilfen zu festgelegten Stationen in der Halle/im Schulhaus/auf dem und um das Schulgelände
- zusätzliche Koordinationsaufgaben
- ausgedruckte oder digitale Karten
- Kompass, GPS, ... als Orientierungshilfen
- olympischen Texte zu ausgewählten olympischen Werten (evtl. für passive Schüler)
- 5 Reifen in den Farben der Olympischen Ringe beinhalten die Arbeitsaufträge an den Stationen und werden am Ende zum gemeinsamen Treffpunkt gebracht und dort zum olympischen Symbol zusammengefasst.

## 3. Methodisches Vorgehen

- Teillernschrittmethode bzgl. Aufbau der Orientierungsfähigkeit in vorgegebenem Raum
- Gruppenarbeit (Laufgruppe)
- Lehrkraft muss durchgängig Aufsicht gewährleisten und konditionellen Zustand der Schüler vorab begutachten können (Auswahl des Bewegungsradius), um Sicherheit zu gewährleisten



# DER KÖRPER DES ATHLETEN UND DEIN KÖRPER – EIN GEEIGNETES FELDE FÜR OLYMPISCHE NACHHALTIGKEIT?



Falls kein Kontakt zu einem Teilnehmer der Olympischen oder Paralympischen Spiele hergestellt werden kann, eignen sich ersatzweise auch die Athletenberichte aus vergangenen „Olympia ruft: Mach mit!“-Ausgaben. Diese sind online abrufbar unter: [www.doa-info.de/service/unterrichtsmaterialien/category/13-erzaehlttexte](http://www.doa-info.de/service/unterrichtsmaterialien/category/13-erzaehlttexte)

## 1. Kompetenzerwartungen

Die Schüler

- schulen ihre Selbstreflexion über Vergleiche mit olympischen Athleten
- lenken ihre Aufmerksamkeit auf die Gesamtpersönlichkeit „Athlet“ und nicht nur auf den „Medaillenproduzenten Athlet“
- debattieren altersgemäß über bestimmte olympische Themen
- fassen Ergebnisse ihrer Aussagen zusammen
- argumentieren rollenspezifisch

## 2. Kompetenzinhalte/Arbeitshilfen/Medienvorschläge

- Installieren eines schülergemäßen Podiums samt technischer Ausstattung
- Mögliche Leitfragen (→ Kompetenzinhalte) für eine inszenierte Podiumsdiskussion können sein:
  - Was bedeutet einem Olympiateilnehmer sein Körper?
  - Welche Rolle spielt der Körper eines Olympiateilnehmers für andere (Medienvertreter, Zuschauer, Sponsoren, ...)? (Gibt es Unterschiede in der externen Wahrnehmung des Körpers zwischen Männern und Frauen?)
  - Welche Rolle spielt Gesundheit in der olympischen Welt?
  - Wozu dient dir dein Körper?
  - Was bedeuten dir dein Körper und deine Gesundheit?
- Verfassen eines (Schüler-)Zeitungsartikels
- Führen eines Interviews mit einem Olympiateilnehmer

## 3. Methodisches Vorgehen

- Rollenspiel/Podiumsdiskussion mit Plenum, je nach Jahrgangsstufe
- Integration eines Olympiateilnehmers aus der Region
- vorbereitete Leitfragen
- AI als Vorbereitungsmöglichkeit
- Projekt